

Walliser Schutzaufsicht eine Chance, eine Hoffnung





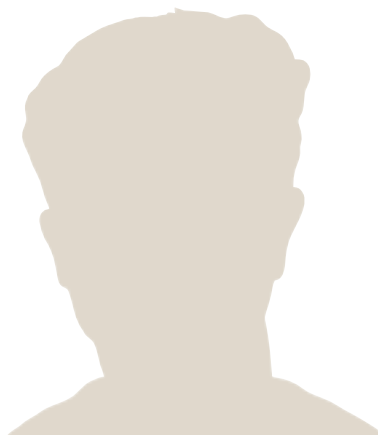
Walliser Schutzauaufsicht

Avenue de la Gare 39
1950 Sitten

Telefon 027 606 50 80
Telefax 027 606 50 54
E-mail patronage@vs.admin.ch

I N H A L T

Definition und Organisation	Seite	4
Organigramm		5
Netzstruktur		6 - 7
Spezialisierte Hilfe		8 - 9
Unterkunft		10
Arbeitsvermittlung		11
Ehrenamtliche Arbeit		12
Finanzielles Begleitung		13
Beispiele		14 - 15
Lage der wichtigsten Institutionen des Netzes		16 - 17
Perspektiven		18



Definition der fürsorgerischen Betreuung

Unter Schutzaufsicht versteht man eine obligatorisch durch das Strafrecht vorgesehene Betreuung für bestimmte Verurteilte, die ihre Strafe ausserhalb von Straf- und Massnahmenvollzugsanstalten verbüssen.

Für einen bedingt Verurteilten oder auf Bewährung Entlassenen ist sie auch und vor allem eine Chance, um

- nach der Straffälligkeit einen neuen Anfang zu machen;
- aus dem Teufelskreis der Drogenabhängigkeit ausbrechen;
- seine Würde wiederzuerlangen und sich wieder in die Gesellschaft einzugliedern.

Um diese Chance ergreifen zu können, muss die betreute Person jedoch gewisse Anstrengungen erbringen.

Auch für die Gesellschaft ist die fürsorgerische Betreuung eine Chance, die es zu nutzen gilt, da auf diese Weise die Rückfälligkeit mit all ihren Opfern, Leiden und sozialen Kosten vermieden werden kann.

Organisation der fürsorgerischen Betreuung

Um das vom Richter oder der Behörde für die Entlassung auf Bewährung übertragene Mandat anzunehmen und der betreuten Person eine effektive Chance zu geben, muss eine effiziente aber diskrete Organisation vorhanden sein, die vor Ort ihre Dienste anbietet.

Statt den Staatsapparat mit einer weiteren Institution zu belasten und weitere Akteure und Parteien hinzuzufügen, hat sich die fürsorgerische Betreuung im Wallis in einer Netzstruktur organisiert.

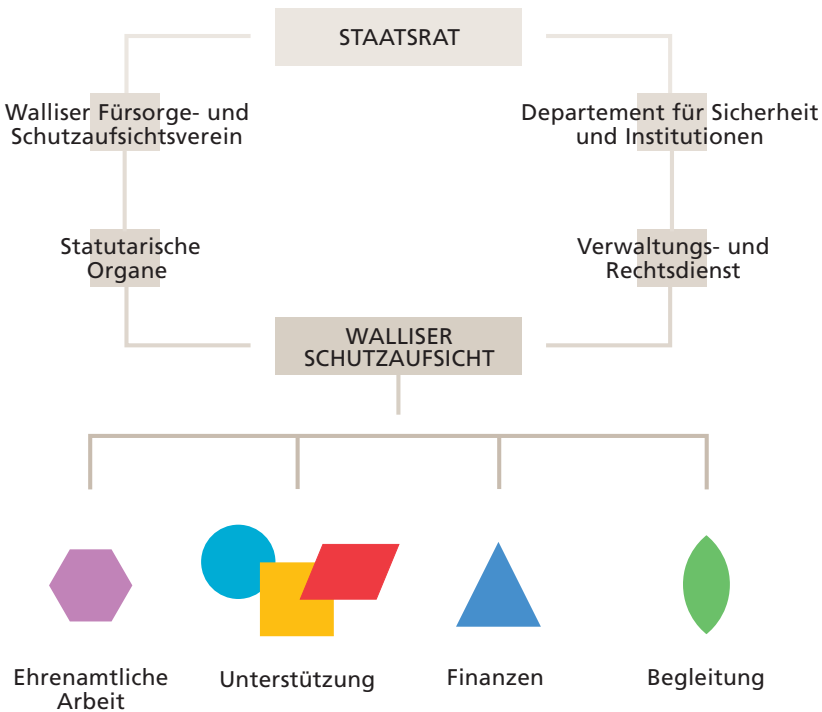
Der Staat übernimmt die Verantwortung für das Mandat, koordiniert den Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiter und die Aufträge an spezialisierte Organisationen, spricht materielle Hilfe zu und ahndet Vergehen gegen die Verhaltensregeln.

Dank der in einem Partnerschaftsvertrag den öffentlichen und privaten Organisationen übertragenen professionellen Sozialbetreuung profitieren die betreuten Personen von einem beruflichen Fachwissen, wie es der Staat einzig zum Zweck der Strafvollstreckung nicht aufbringen könnte.

Die Mitglieder der Walliser Schutzaufsicht schliesslich verstärken die menschlichen Kontakte. Diese ehrenamtlich tätigen Personen, die in der Umgebung der zu betreuenden Personen ernannt und manchmal von ihnen selbst ausgewählt werden, bringen ihre Lebenserfahrung und ihr Engagement ein; ihre Aufgabe geht weit über den rein obligatorischen und offiziellen Auftrag hinaus.

Sowohl die ehrenamtliche als auch die professionelle Sozialbetreuung haben jeweils klare Aufgaben und es ist genau definiert, wer für was zuständig ist. Beide Seiten ergänzen sich und geben so dem Betreuten und seinen Angehörigen die Gewähr auf eine möglichst grosse Chance einer erfolgreichen beruflichen und sozialen Wiedereingliederung.

Organigramm



SCHUTZAUF
SCHUTZAUF
SCHUTZAUF



Ehrenamtliche Arbeit

Desorientiert
Bevormundet
Nicht angepasst
Drogenabhängig
Fehlgeleitet
Randständig



Netzstruktur



Spezialisierte Hilfe

Bevormundet



Psychiatrische
Institutionen

c m s



Unterkunft



SCHU
SCHU
SCHU
SCHU
SCHU
SCHUT
SCHUTZ
SCHUTZ
SCHUTZA
SCHUTZAUF
SCHUTZAUF
SCHUTZAUF
SCHUTZAUF
SCHUTZAUF
SCHUTZAUF
SCHUTZAUF
SCHUTZAUF
SCHUTZAUF

SCHUTZAUF
SCHUTZAUF
SCHUTZAUF
SCHUTZAUF
SCHUTZAUF

Begleitung

Finanzen

Arbeitsvermittlung



Spezialisierte Hilfe

Damit sich diese Chance der Vorbeugung und Wiedereingliederung konkretisieren kann, wird die fürsorgliche Betreuung auf die Persönlichkeit einer jeden betreuten Person abgestimmt.

Drogenabhängigkeit, Alkoholismus, sowie Störungen der Psyche und des Verhaltens machen ein Eingreifen von Therapeuten oder von professionellen Sozialbetreuern notwendig. Diese Aufgabe überträgt die fürsorgliche Betreuung auf der Basis gesetzlicher oder vertraglicher Vereinbarungen an ihre Partnerinstitutionen.

Vormundschaft

Offizielle Vormundschaftsbehörden

Leistungen

- Unterstützung in der Verwaltung
- Beratung und Begleitung
- Vertretung der betreuten Personen und Wahrung ihrer Interessen

Mittel

- Von den grösseren Walliser Gemeinden vorgesehene Institution
- Amtliche Vormunde und Sozialarbeiter

Partner



Walliser Liga gegen Suchtgefahren

Leistungen

- Persönliche und spezialisierte Beziehung
- Mit anderen Therapeuten koordiniertes und pluridisziplinäres Vorgehen
- Organisation von Unterkünften

Mittel

- 6 regionale Hilfszentren
- 28 Mitarbeiter und Helfer bei Drogenproblemen



Psychiatrische Institutionen

- Leistungen
- Übernahme von betreuten Personen, die unter Persönlichkeitsstörungen leiden
 - Behandlung von betreuten Personen mit Gefühls- oder Verhaltensproblemen
- Mittel
- Konsultationsdienst der «Institutions Psychiatriques du Valais Romand» (IPVR), an vier verschiedenen Standorten
 - «Psychiatrie Zentrum Oberwallis» des Spitals Brig (PZO)

s m r z

Sozialmedizinische Regionalzentren

- Leistungen
- Allgemeine Sozialhilfe
 - Zusammenarbeit mit den spezialisierten Sozialdiensten
- Mittel
- 6 Regionalzentren
 - Pluridisziplinäre Teams

Unterkunft

Damit eine betreute Person ihre Chance zur Wiedereingliederung ergreifen kann, muss ihr die fürsorgliche Betreuung in gewissen Fällen eine Unterkunft organisieren. Die fürsorgliche Betreuung hat diese Herausforderung durch den Abschluss von Partnerschaftsverträgen mit den folgenden Organisationen gelöst.



Foyer St-Hubert

Leistungen

- Unterkunft in Notfällen
- Intensive sozio-administrative Begleitung durch externe Mitarbeiter

Mittel

- 3 Durchgangsheime für kurzfristige Aufenthalte
- Nachbetreuung durch den Betreuungsdienst und seine Partner



LA COURTE ECHELLE

Leistungen

- Mittelfristige Unterkunft von drogenabhängigen Personen
- Sozio-professionelle Rehabilitation

Mittel

- Heim «La Courte Echelle» in Saxon
- Betreuung durch das erzieherische Personal des Heims



CHEZ PAOU

Leistungen

- Mittel- oder langfristige Unterkunft von betreuten Personen mit schweren sozialen Beeinträchtigungen
- Sozio-erzieherische Betreuung, dank der die betreute Person wieder eine gewisse soziale Autonomie erlangen kann

Mittel

- 2 Heime im französischsprachigen Wallis
- Betreuung durch die spezialisierten Mitarbeiter der Heime

Unterkunft

Arbeitsvermittlung

Arbeitsvermittlung

Damit die betreute Person ihre Chance zur professionellen Wiedereingliederung ergreifen kann, muss die Person bei der Arbeitssuche unterstützt werden. Die sich stellenden Fragen erörtert die Schutzaufsicht pragmatisch und gestützt auf eine Vereinbarung in enger Zusammenarbeit mit ihren verschiedenen Partnern des öffentlichen und des privaten Sektors.



Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

- Leistungen**
- Feststellung der Ausgangssituation und gemeinsames Bestimmen des weiteren Vorgehens
 - Unterstützung bei der Arbeitssuche
 - Begleitende Massnahmen, die den Erhalt einer Arbeit begünstigen
- Mittel**
- 5 regionale Arbeitszentren /Stellenzentren
 - Der jeweilige Vorsteher des RAV ist der Ansprechpartner des Betreuungsdienstes



Stiftung «Integration für Alle»

- Leistungen**
- Ausarbeitung und Durchführung eines persönlichen und beruflichen Projekts
 - Schaffung eines Bindegliedes zwischen Wirtschaftskreisen und dem Sozialbereich
 - Entwicklung der Selbstachtung und Wiederherstellung des Gefühls, nützlich zu sein
- Mittel**
- 3 dezentralisierte Büros
 - Die Direktion IPT /Wallis ist der Ansprechpartner des Betreuungsdienstes



Ehrenamtliche Arbeit

Die ehrenamtlich geleistete Arbeit einer Person, die dies freiwillig und auf eigene Initiative tut, vervollständigt die professionelle Sozialbetreuung.

In vielen Situationen kann diese Arbeit eine zusätzliche Chance für die Wiedereingliederung darstellen, nutzt sie doch die bestehenden Kontakte und Kenntnisse.

- Leistungen**
- Als Alternative zum fixierten administrativen Vorgehen bietet die ehrenamtliche Arbeit die Chance, neue Lösungen auszuprobieren.
 - Ansprechbarkeit, Spontaneität, Ausdauer, Unabhängigkeit und Toleranz, die wichtigsten Eigenschaften der ehrenamtlichen Arbeit, manifestieren sich durch:
 - Kontakte ohne offiziellen Charakter
 - Begleitung und Unterstützung im Wiedereingliederungsprozess
 - Aufbau einer Vertrauensbeziehung, wobei der ehrenamtliche Mitarbeiter zum Vorbild wird.

- Mittel**
- Die Unterstützung im Wiedereingliederungsprozess geschieht durch ausgewählte aktive Mitglieder des Walliser Schutzaufsichtsvereins, die von der betreuten Person selber ausgewählt, respektive in deren Umgebung ernannt werden.
 - Gesamtheit der Erfahrungen und Kompetenzen von Personen mit unterschiedlichem beruflichen Hintergrund (Unternehmer, Apotheker, Rechtsanwälte, Lehrer, Lehrlingsausbilder...), die sich durch ihre persönliche Ausstrahlung auszeichnen.

Ehrenamtliche
Arbeit

Finanzen

Begleitung



Finanzen

Eine schwierige Finanzlage stellt häufig ein grosses Handicap dar. Damit finanzielle Schwierigkeiten die Chance einer Wiedereingliederung nicht zunichte machen, gewährt die fürsorgliche Betreuung materielle Unterstützung in verschiedenster Form.

- Leistungen**
- Schenkungen zur Befriedigung dringender Bedürfnisse
 - Zinslose Darlehen zur Begünstigung eines beruflichen Projekts
 - Bürgschaft für Arbeitsverhältnisse oder den Abschluss eines Mietvertrages
 - Aussergerichtliche Regelungen zum Schuldenabbau und zu gemeinsam festgelegten Bedingungen

- Mittel**
- Vermögen der Walliser Schutzaufsicht
 - Jährliche Subventionen des Staates
 - Beiträge von wohltätigen Organisationen




Begleitung

Die Wiedereingliederung wird nicht nur durch die gezielte Unterstützung eines ehrenamtlichen Mitarbeiters oder eines Spezialisten bzw. durch die Deckung der grundlegendsten Bedürfnisse gewährleistet ! Gleichzeitig muss auch langfristig die Realisierung der guten Vorsätze begünstigt und gewährleistet werden.


Die Vollstreckung eines Strafurteils in Freiheit bedingt somit das Vorhandensein einer diskreten Beaufsichtigung.

- Leistungen**
- Kontrolle medizinischer Verhaltensregeln
 - Gesuch um Informationen bei Verhalten, die das Ziel der Wiedereingliederung in Frage stellen könnten

- Mittel**
- Zusammenarbeit mit ca. 50 Ärzten, die sich vertraglich zur Zusammenarbeit bereiterklärt haben
 - Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden in den Wohngemeinden der betreuten Personen



Ehrenamtliche
Hilfe



Spezialisierte
Hilfe



Desorientiert

von der betreuten
Person genehmigte
Vertrauensperson



Bevormundet

Offizieller
Vormund



Nicht angepasst

s m r z



Drogenabhängig



Fehlgeleitet

Psychiatrische
Institutionen



Randständig

Psychiatrische
Institutionen

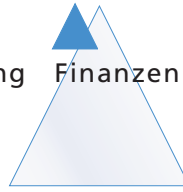
Beispiele



Unterkunft



Arbeitsvermittlung



Finanzen



Begleitung

Schenkung
und
aussergerichtliche
Regelung



Schenkung
und
Darlehen

Übergangsheim



Bürgschaft für
Mietvertrag

Medizinische
Kontrolle



LA COURTE ECHELLE



Bürgschaft für
Unterkunftskosten

Medizinische
Kontrolle



Kontrolle
des Verhaltens
und
der medizinischen
Vorgaben



Bürgschaft für
Unterkunftskosten

Lage

Monthey



smrz

Psychiatrische
Institutionen



RAV

St-Maurice



Sitten



smrz

Psychiatrische
Institutionen



RAV

Saxon



Martinach und Ravoire



smrz

Psychiatrische
Institutionen



RAV

Ayent



Visp

smrz

Brig



smrz

Psychiatrische
Institutionen

RAV

Siders



smrz

Psychiatrische
Institutionen



RAV

Neue Formen von Kriminalität, die erschreckende Ausbreitung der Drogenproblematik oder der ausgetrocknete Arbeitsmarkt haben für die Walliser Schutzaufsicht eine grosse Herausforderung dargestellt. Den Verantwortlichen der Walliser Schutzaufsicht ist es gelungen, diese Aufgaben mit Erfolg anzugehen. Mit Unternehmergeist haben sie ein Partnernetz entwickelt, dessen Kräfte den Grundstein für das Zusammenwirken bilden. All denjenigen, die beim Aufbau dieser Struktur ihre Bereitschaft und ihr Fachwissen zur Verfügung gestellt haben, möchten wir an dieser Stelle unseren tiefempfundenen Dank aussprechen.

In der letzten Zeit wurden grosse Anstrengungen - vor allem in materieller Hinsicht - unternommen, um den zu betreuenden Mitmenschen gerechte Lebensbedingungen zu gewähren. In Zukunft wird es darum gehen, all diejenigen Massnahmen zu fördern, die eine erfolgreiche Wiedereingliederung garantieren. Die Schaffung eines Sozialdienstes in den Strafanstalten stellt die nächste Herausforderung zu Beginn des 3. Jahrtausends dar.

Der Vorsteher des Departementes für Sicherheit und Institutionen



Jean-René Fournier

Sitten, im Oktober 1998

Conception Atelier Grand

Impression Imprimerie Gessler



Walliser Schutzaufsicht

Avenue de la Gare 39
1950 Sitten

Telefon 027 606 50 80
Telefax 027 606 50 54
E-mail patronage@vs.admin.ch